

Die **AVT Airborne Sensing GmbH** am Flughafen Münster-Osnabrück führt Messflüge in Europa durch. Wir betreiben 3 Flugzeuge, das Unternehmen gehört zur AVT Gruppe in Österreich.

Zur dauerhaften Verstärkung unseres 7-köpfigen Teams suchen wir  
**eine/n Mitarbeiter/in für die Luftbildverarbeitung**  
**und die Durchführung von Bildflugprojekten**

### Ihr Aufgabenbereich:

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Sensorflügen
- Bearbeitung und Aufbereitung von digitalen Luftbildern
- Aerotriangulation und Erstellung von Folgeprodukten wie z.B. 3D-Mesh
- Selbständige und eigenverantwortliche Organisation aller Abläufe im Büro
- Telefonische und schriftliche Kundenkorrespondenz in Deutsch und Englisch

### Ihre Ausbildung / Qualifikation:

- Studium in Geoinformatik oder Geographie mit Schwerpunkt GIS/Fernerkundung
- Sicherer Umgang mit Geoinformationssystemen (z.B. QGIS, ArcGIS)
- Kenntnisse in der digitalen Verarbeitung von Luft- oder Satellitenbildern
- Kenntnisse in fachspezifischer Software wie Trimble Inpho, UltraMap, nFrames oder FME setzen wir nicht voraus, wären aber ein Plus
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eine weitere Fremdsprache ist wünschenswert
- Spaß an vielfältigen Aufgaben im Team

### Arbeitsort:

Unser Büro liegt am Flughafen Münster/Osnabrück und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Darüber hinaus können wir auf Wunsch auch einen Arbeitsplatz am Standort in Imst/Tirol anbieten.

### Wir bieten:

- Abhängig von der Qualifikation eine sorgfältige Einarbeitung
- Einen festen Arbeitsvertrag in Vollzeit
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache (ggf. Homeoffice Tage möglich)
- Verantwortungsvolle Aufgaben in einem vielfältigen Nischenbereich
- Einen hohen Freizeitwert im Münsterland oder den Bergen Tirols!

Interessiert? Wir bieten vor allem auch Wiedereinsteigerinnen eine Perspektive.

Weitere Informationen erteilt Herr Bökhaus, Tel: 02571-944190. Bewerbungen senden Sie bitte **bis zum 30. Januar** per Email an [avt.as@avt.at](mailto:avt.as@avt.at)

Greven, 9.12.2019